

	Architektenleistungen zur Brandschutzsanierung der Neurottschule in Ketsch	
Ziffer	Eignungskriterien Teil 1 (Mindest-/Ausschlusskriterien)	zutreffend
	Fristgerechter Eingang der Bewerbung;	ja / nein
	Rechtsverbindliche Unterzeichnung der Bewerbung sowie aller hier geforderten Auskünfte/Eigenerklärungen zu den Mindestkriterien / Ausschlusskriterien	ja / nein
	Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach § 124 GWB Ziffer 7. (Prüfung erfolgt durch die Vergabestelle)	ja / nein
↓	folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind einzureichen	↓
1	Erläuterung des Bewerbers zu seiner Rechtsform und zu seiner rechtsverbindlichen Vertretung; ggf. Handelsregistrauszug; (formlos)	ja / nein
2	rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt "B Zuverlässigkeitserklärung" ist zu verwenden)	ja / nein
3	rechtsverbindlich unterzeichnete Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn (Formblatt "C Verpflichtungserklärung Mindestentgelt" ist zu verwenden)	ja / nein
4	Nachweis des Bewerbers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2 Mio. € für Personenschäden und für sonstige Schäden vorliegt bzw. im Auftragsfall vorliegen wird. Alternativ ist auch eine projektbezogene Haftpflichtversicherung möglich.	ja / nein
5	Bietergemeinschaften sind zugelassen bei Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung als Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus. Eine dementsprechende rechtsverbindliche Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben unter Nennung der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und des geschäftsführenden Mitglieds jeweils mit Name und Adresse (formlos)	ja / nein
6	Auskünfte darüber, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist (formlos)	ja / nein
7	Auskünfte darüber, auf welche Art der Bewerber, auf den Auftrag bezogen, in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet; bei Eignungsleihe nach § 47 VgV ist eine Verpflichtungserklärung des in Anspruch genommenen Unternehmens vorzulegen (formlos)	ja / nein
8	Projektstruktur/Organigramm. Nennung der Namen und der beruflichen Ausbildung der für das Projekt vorgesehenen Personen sowie deren Aufgaben im Projekt. Hinweis: Änderungen im Hinblick auf die benannten Personen sowie der Projektstruktur einschließlich der Beauftragung weiterer Subunternehmer sind während des Vergabeverfahrens nur nach schriftlicher Ankündigung und mit Zustimmung der Vergabestelle zulässig; (formlos)	ja / nein
9	Nachweis der Eintragung in die Architektenliste / Bestätigung der Berufszulassung durch eine Architektenkammer bzw. Nachweis, dass eine Bauvorlagenberechtigung nach § 43 Landesbauordnung LBO vorliegt (formlos)	ja / nein
10	Erläuterung, wie im Auftragsfall die örtlichen Präsenz zur Baustelle gewährleistet wird (formlos); vgl. Zuschlagskriterien	ja / nein
11	Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch eine aktuelle (nicht älter als 3 Monate) Bankerklärung; siehe § 45 (4) 1. VgV ; (formlos)	ja / nein
12	Eigenerklärung über die Umsätze; siehe § 45 (4) 4. VgV (formlos)	ja / nein

* eine Bewertung mit "nein" führt zum Ausschluss

** die Verwendung der EEE ist zulässig; die hier genannten Kriterien betreffen Teil 3 und 4 der EEE

Architektenleistungen zur Brandschutzsanierung der Neurottschule in Ketsch						
Ziffer	Eignungskriterien Teil 2 (Auswahlkriterien)	Punkte	nicht erfüllt	dazwischen	erfüllt (volle Pkt.zahl)	Anmerkungen
13	durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz der letzten 3 Jahre; siehe § 45 (2) VgV	5	< =125.000.- € p.a.	linear interpoliert	>= 250.000.- € p.a.	Umsatz sollte ungefähr doppelt so hoch sein wie das Projektvolumen p.a.
14	Referenzen (Anzahl) des Bewerbers/Unternehmens über Planungsleistungen von Umbauten und Sanierungen vergleichbarer Gebäude* aus den letzten 5 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie Auftragsvolumen; <i>Anmerkung: um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, berücksichtigt der öffentliche Auftraggeber hier auch einschlägige Dienstleistungen, die mehr als drei Jahre (bis zu 5 Jahre) zurückliegen gemäß § 46 (3) 1 VgV.</i>	10	keine Referenzen	1 = 3,3 Pkt. 2 = 6,6 Pkt.	3 Referenzen	es sollen nicht mehr Referenzen als gefordert vorgelegt werden
15	Referenzen (Anzahl) des/der Projektleiters/-in und der Stellvertretung im Bereich der Planung von Umbauten und Sanierungen vergleichbarer Gebäude* aus den letzten 5 Jahren; <i>Anmerkung wie oben</i>	15	keine Erfahrungen	1 = 5 Pkt. 2 = 10 Pkt.	3 Referenzen	dto.
16	Referenzen (Anzahl) der wesentlich beteiligten Projektbearbeiter/-innen im Bereich der Planung von Umbauten und Sanierungen vergleichbarer Gebäude* aus den letzten 5 Jahren; <i>Anmerkung wie oben</i>	10	keine Erfahrungen	1 = 3,3 Pkt. 2 = 6,6 Pkt.	3 Referenzen	dto.
17	Spezielle Erfahrungen (Anzahl) im Bereich Brandschutzsanierung	15	keine Erfahrungen	1 = 7,5 Pkt.	2 Referenzen	dto.
18	Spezielle Erfahrungen (Anzahl) im Bereich Umbau im Bestand	10	keine Erfahrungen	1 = 5 Pkt.	2 Referenzen	dto.
19	Spezielle Erfahrungen (Anzahl) im Bereich Schulsanierungen im laufenden Betrieb	10	keine Erfahrungen	1 = 5 Pkt.	2 Referenzen	dto.
20	Spezielle Erfahrungen (Anzahl) im Bereich Umgang mit Gebäudeschadstoffen	10	keine Erfahrungen	1 = 5 Pkt.	2 Referenzen	dto.
21	Spezielle Erfahrungen (Anzahl) im Bereich von europaweiten Ausschreibungen und Vergaben öffentlicher Bauaufträge	10	keine Erfahrungen		1 Referenz	dto.
22	Qualität, Vollständigkeit und Gesamteindruck der eingereichten Bewerbungsunterlagen	5	fehlende Angaben, Nachlieferungen erforderlich oder schlecht strukturiert	2,5	vollständig sowie klar strukturiert und in der Reihenfolge des Bewertungsbogens	
Gesamtpunktzahl		100				

* vergleichbare Gebäude sind Schulen und Kindergärten/-tagesstätten und mit einem Bauvolumen von mindestens 1 Mio. € netto (KG 300 + 400)

** die Verwendung der EEE ist zulässig; die hier genannten Kriterien betreffen Teil 5 der EEE